
Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 14 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs und Techn. Geschäftsführer Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlten 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister sowie Verwaltungsrätin Marianne Knoll.

Rückbau Brunnen II und Neubau Brunnen IV

1.) Vergabe des Schachtbauwerkes und der Außenanlagen

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2019 sowie in der Sitzung im Mai 2020 wurde über den Sachstand betreffend dem Neubau des Brunnens IV berichtet.

Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe gewählt. 16 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Firma Irrenhauser & Seitz aus 85302 Alberzell unterbreitete ein Angebot incl. 2 % Nachlass in Höhe von brutto (bei 19 % Mehrwertsteuer) 242.287,90 €.

Die Kostenberechnung vom 24.04.2020 lag bei brutto 303.722,92 €. Dies bedeutet eine Minderung um 60.855,02 € bzw. 20,04 %.

Das zweite Angebot lag bei 282.545,90 € also 39.677,56 € bzw. 16,34 % über dem ersten Angebot.

Das Angebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Firma Irrenhauser & Seitz ist bekannt. Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma Irrenhauser & Seitz in Höhe von 242.867,90 € incl 2 % Nachlass mit 19 % Mehrwertsteuer zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Irrenhauser & Seitz zum Angebotspreis von brutto 242.867,90 € incl. 2 % Nachlass bei 19 % Mehrwertsteuer wird zugestimmt.

2.) Vergabe der Maschinenteknik

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2019 sowie in der Sitzung im Mai 2020 wurde über den Sachstand betreffend dem Neubau des Brunnens IV berichtet.

Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe gewählt. 8 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Ein Angebot der Firma GfW aus 85737 Ismaning lautete auf brutto (bei 19 % Mehrwertsteuer) 72.825,62 €. Die Kostenberechnung vom 24.04.2020 lag bei brutto 111.295,00 €. Dies bedeutet eine Minderung um 38.469,38 € bzw. 34,57 %.

Das zweite Angebot lag bei 79.013,74 € also 6.188,12 € bzw. 8,49 % über dem ersten Angebot.

Das Angebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Firma GfW ist bekannt. Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma GfW in Höhe von 72.825,62 € mit 19 % Mehrwertsteuer zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma GfW GmbH zum Angebotspreis von brutto 72.825,62 € bei 19 % Mehrwertsteuer wird zugestimmt.

Um 23:00 Uhr konnte Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer die Sitzung schließen.